

Flächenverbrauch Oberaudorf:

Bündnis fordert den Stopp des Gewerbegebiets Gschwendtnerfeld

Am Dienstag wird der Gemeinderat in Oberaudorf über den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan Gschwendtnerfeld beschließen. Hier sollen auf der grünen Wiese ein großer Drogeriemarkt und ein Einkaufszentrum entstehen, dabei werden drei Hektar landwirtschaftliche Fläche zerstört. Neben der neu gegründeten Bürgerinitiative „Für a lebendiges Audorf“, der Partei Bündnis 90/ Die Grünen, fordert auch der BUND Naturschutz die Mitglieder des Gemeinderats in Oberaudorf auf, gegen das Gewerbegebiet am Gschwendtnerfeld zu stimmen und sich auf Alternativen einzulassen.

„Der Flächenverbrauch in Bayern geht ungebremst weiter. Besonders gravierend ist es hier im engen Inntal. Dabei geht nicht nur Fläche verloren, sondern der Boden mit seinen wichtigen Funktionen wie Wasserrückhalt, CO₂ Speicher und landwirtschaftliche Nutzung geht verloren“, äußert sich **Martin Geilhufe**, Landesbeauftragter beim BUND Naturschutz. „Die Fläche hier am Gschwendtnerfeld lag vor dessen Verkleinerung noch im Landschaftsschutzgebiet Inntal-Süd und hätte vor ein paar Jahren damit nicht bebaut werden dürfen. Als BN klagen wir gegen die Verkleinerung, um solche Flächen zu schützen“, ergänzt **Martin Geilhufe**.

„Wir sind der Meinung, dass das ganze Projekt von der Nahversorgung her in dieser Größe nicht notwendig ist, da wir noch einen recht schönen Ortskern mit vielen Geschäften haben incl. einem Nahkauf-Supermarkt, 2 Metzgereien, zwei Bäckereien, einem Gemüseladen und vielem mehr. Das alles wird aufs Spiel gesetzt“, äußert sich **Sepp Steinmüller** von der Bürgerinitiative „Für a lebendiges Audorf“. „Den Wert einer unbebauten Wiese zu sehen fällt vielen politischen Mandatsträgern schwer. Das wird sich in Zukunft ändern müssen um in Dörfern Bodenständigkeit um ein lebenswertes Umfeld zu bewahren“, ergänzt Sepp Steinmüller, der in Oberaudorf einen landwirtschaftlichen Betrieb führt.

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/l
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München, Rosenheim
13. März 2023
PM 009_23/LFGM
Flächenverbrauch

Angrenzend an das Feld ist der Röthenbach, der die Dorfentwässerung von Oberaudorf darstellt. Ein Teil des Gschwendtnerfeldes ist Überschwemmungsgebiet. „Die massive Flächenversiegelung auf dem Feld dürfte die Hochwassergefahr für alle umliegenden Gebiete stark erhöhen“, erläutert **Regina Götze**, Gemeinderatsmitglied von Bündnis90/Die Grünen in Oberaudorf. „Dabei gäbe es auch alternative Standorte z.B. im bestehenden Gewerbegebiet direkt neben dem Gschwendtnerfeld oder auf bereits ausgewiesenen Gewerbeflächen an der Autobahn“, ergänzt **Regina Götze**.

Aktive vor Ort stehen am Montag auch für O-Ton aufnahmen, Interviews und Fotoaufnahmen direkt am Gschwendtnerfeld um 16.00 Uhr zu Verfügung.

Für Rückfragen:

Annemarie Räder

BN-Regionalreferentin Oberbayern

Tel. 01704042797

Mail: annemarie.raeder@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 265.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I

80336 München

Tel. 089 / 54 82 98 63

Fax 089 / 54 82 98 18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München, Rosenheim

13. März 2023

PM 009_23/LFGM

Flächenverbrauch